

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Drucksachen-Nr.: 2015/297

am 09.11.2015

TOP:

Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH - Wirtschaftsplan 2016

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

- Genehmigung des Wirtschaftsplan 2016.

Sachverhalt:

Die Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH ist gemeinsam mit der Avacon AG im Jahr 2012 gegründet worden. Die Geschäftstätigkeit wurde zum 01.01.2013 aufgenommen. Seit diesem Zeitpunkt ist die Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH Eigentümerin des örtlichen Gasnetzes in den Ortsteilen Rethen, Gleidingen und Ingeln-Oesselse. Mit der Avacon AG wurde ein Betriebspachtvertrag geschlossen, die im Wege dieses Vertrages den gesamten technischen und kaufmännischen Betrieb des Gasversorgungsnetzes übernimmt.

Wirtschaftsplan 2016 (Anlagen 1 - 3)

Der Wirtschaftsplan 2016, bestehend aus Ergebnis-, Finanz- und Investitionsplan, ist dieser Beratungsvorlage beigelegt. Der Wirtschaftsplan unterliegt der Genehmigung der Gesellschafterversammlung. Der Beirat soll vorab eine Beschlussempfehlung zum Wirtschaftsplan abgeben (§ 12 des Gesellschaftsvertrags).

Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Der Erfolgs- und Finanzplan 2016 berücksichtigt die notwendigen Betriebs- und Investitionskosten für den Betrieb des örtlichen Gasnetzes in den Ortsteilen Rethen, Gleidingen und Ingeln-Oesselse. Der darin abgebildete Investitionsbedarf in das Gasnetz für Erneuerungen und Erweiterungen liegt bei rd.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 81 We				

534.000 € (i. Vj.: Plan: 428.000 €; voraussichtl. Ist: 451.000 €). Die in 2015 begonnenen aber nicht beendeten Maßnahmen sind mit Teilbeträgen im Investitionsplan 2016 erneut ausgewiesen. Sollte die geplante Erschließung des Gewerbegebietes Ost in Rethen auch in 2016 nicht möglich sein, sieht der Investitionsplan bereits als alternatives Projekt die Auswechslung freiliegender Hauptabsperreinrichtungen in Gleidingen vor. In diesem Fall wird sich das Investitionsvolumen auf vor. rd. 433.000 € verringern.

- Die Umsatzerlöse bestehen aus den Pachteinnahmen. Der jährliche Pachtzins orientiert sich an der Entwicklung der Netzentgelte und wird jährlich neu berechnet. Er setzt sich zusammen aus den jährlichen kalkulatorischen Abschreibungen nach § 6 Abs. 1 bis 5 Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV), der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung nach § 7 GasNEV, der Fremdkapitalverzinsung (abzgl. evtl. Zinserträge), den kalkulatorischen Anlagenabgängen abzüglich der Auflösung der noch nicht aufgelösten Baukostenzuschüsse (BKZ) nach § 9 GasNEV sowie der kalkulatorischen Gewerbesteuer nach § 8 GasNEV. Außerdem enthält die Pacht eine Verwaltungskostenpauschale und eine Grundpauschale sowie einen Anpassungsfaktor an die Anreizregulierung. Die jährliche Pacht für das Jahr 2016 wird voraussichtlich rd. 844.000 € betragen.
- Die Abschreibungen setzen sich aus den Abschreibungen der mit dem Netzkau erworbenen Altanlagen und den Abschreibungen der zwischenzeitlich getätigten Investitionen zusammen. Sie werden voraussichtlich 300.000 € betragen.
- Zwischen der Gasnetzgesellschaft und der Avacon AG besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag zur Erbringung sämtlicher kaufmännischer Dienstleistungen, die für die Verwaltung der Gesellschaft und für die Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen des Unternehmensgegenstandes erforderlich sind. Diese sonstigen betriebliche Aufwendungen betragen jährlich rd. 30.000 €.
- Der voraussichtliche Jahresüberschuss beträgt 293.000 €. Die zu erwartende Nettoausschüttung an die Stadt Laatzen wird rd. 127.700 € betragen.
- Die Summe der Ausgaben, die im Finanzplan abgebildet sind, übersteigt die Erträge um 125.000 €. Der Ausgleich wird über den Bankbestand erreicht.

Jürgen Köhne

Anlagen